

Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM

öffentlich

Datum

23.05.2017

Nummer

A0093/17

Absender

Fraktion CDU/FDP/BfM

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

08.06.2017

Kurztitel

Ehrung von Marschall Jozef Pilsudski

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine angemessene Ehrung für den früheren Präsidenten der Republik Polen, Marschall Jozef Pilsudski, im Jubiläumsjahr, zu veranlassen. Dies kann zum Beispiel die Benennung einer Straße, im Bereich des „Ersatzneubaus Strombrückenzug“ (Zitadelle), in der Landeshauptstadt, sein.

Um Überweisung in die AG-Straßennahmen und den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, wird gebeten.

Begründung:

Marschall Jozef Pilsudski war im ersten Weltkrieg ein Gefangener in der Magdeburger Zitadelle und der erste Präsident Polens nach dem Krieg. Er hat maßgeblich zur Selbstständigkeit Polens beigetragen. Im April 2009 nahm eine Magdeburger Delegation an der Eröffnung der Ausstellung „Marschall Pilsudski in Magdeburg“ teil und überreichte als Gastgeschenk ein Modell des Hauses, in welchem Marschall Pilsudski in der Zeit von 1917 bis 1918 in der Magdeburger Zitadelle in Festungshaft verbrachte.

Dies und die Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Radom, lässt eine deutliche Verbundenheit Magdeburgs mit Polen erkennen. Somit sollte die Landeshauptstadt Magdeburg der bedeutsamen Persönlichkeit in der Geschichte Polens, welche hier unfreiwillig einen Lebensabschnitt verbrachte, eine entsprechende Würdigung zukommen zu lassen.

Wigbert Schwenke

Fraktionsvorsitzender CDU/FDP/BfM